

KUTTER
SPEZIALSTRABENBAU

A nighttime photograph of a road construction site. In the foreground, a long, low-profile paving machine with a red frame and multiple rollers is positioned on the asphalt. A worker in a bright orange safety suit stands next to it. In the background, a large red truck with 'KUTTER' written on its side is parked. The scene is illuminated by bright work lights, creating a hazy atmosphere of dust or steam. The road surface is dark and textured. A concrete curb and metal guardrail are visible on the right side of the road.

NAHT-REMIX

STRABENUNTERHALTUNG
KOSTENGÜNSTIG | NACHHALTIG | SCHNELL

WWW.KUTTER-SPEZIAL.DE

NAHT-REMIX (FUGEN-REMIX)

Oftmals werden Asphaltdeckschichten halbseitig bzw. bahnenweise eingebaut. Die dabei entstehenden Kontaktflächen, die Mittelnaht bzw. Nähte, stellen potentielle Schwachstellen in der Deckschicht dar.

Schadhafte Mittelnähte bzw. Nähte können entstehen, sofern „heiß an kalt“ eingebaut wird. Mangelhafte Verdichtung im Randbereich der ersten Bahn oder schlecht hergestellte bzw. schlecht vorbehandelte Kontaktflächen vor dem Einbau der zweiten Bahn führen zu einer offenen Mittelnaht. Die Folge sind Substanzverlust und sich ausbreitende Risse im Bereich der Mittelnaht durch Eindringen von Wasser, Tausalzlösung oder Schmutz.

Die ideale Sanierung schadhafter Mittelnähte oder Nähte ist der Einbau „heiß an heiß“. Das heißt, dass Naht-Remix-Verfahren ist technisch optimal und zudem sehr wirtschaftlich. Das Naht-Remix-Verfahren ist auch für Kreisverkehre perfekt geeignet (ab ca. $r = 15$ m).

VERFAHREN

- 01** Typisches Schadensbild: Die Mittelnaht ist schadhaft, die restliche Fahrbahndecke ist in Ordnung.
- 02** Beim Naht-Remix werden die zu sanierenden Nähte und Risse in der Deckschicht in einer Breite von 50 cm bzw. 80 cm (zwei Arbeitsbreiten verfügbar) durch Infrarotstrahler schonend aufgeheizt.
- 03** Der so replastifizierte Asphalt wird in einer Breite von 30 cm bzw. 60 cm und einer Tiefe von bis zu 4 cm rückgeformt. In der Maschine werden zur Verbesserung der Mischguteigenschaften neues Asphaltmischgut und ein Regeneriermittel auf Bitumenbasis eingemischt und schließlich mittels Einbaubohle profilgerecht abgezogen und vorverdichtet. Im Nachlauf wird der bearbeitete Bereich abgesplittet und von einer Walze endverdichtet.

